

Eine Einladung



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Gremium: Bundesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 11.06.2021
Tagesordnungspunkt: PB-E Eine Einladung

1 **DEUTSCHLAND. ALLES IST DRIN.**

2 **Programm zur Bundestagswahl 2021**

3 **Eine Einladung**

4 Liebe Wähler*innen,

5 durch Wahlen entscheidet eine Gesellschaft, wer sie sein will. Das gilt erst recht für diese
6 Bundestagswahl am 26. September. Mit ihr endet eine Ära und eine neue kann beginnen.

7 Zukunft ist aber nichts, was uns einfach widerfährt. Sie, liebe Wähler*innen,
8 können mit Ihrer Stimme selbst entscheiden, welche Richtung sie nimmt.

9 Wir, BÜNDNIS^[n1] 90/Die Grünen, legen mit diesem Programm unser inhaltliches Angebot an
10 Sie
11 vor.

12 Wir tun dies in einer Zeit des globalen Ausnahmezustands. Die Pandemie hat uns alle bis ins
13 Mark getroffen. Sie hat im Guten gezeigt, zu welcher Gemeinsamkeit, Innovationskraft und
14 Widerstandsfähigkeit wir Menschen erreichen können. Sie hat aber auch die Schwachstellen
15 unserer
16 Gesellschaft schonungslos offengelegt, und das in einer ohnehin verwundbaren Welt. Die
17 globalen Krisen dieser Zeit – zuallererst die Klimakrise als wahre Menschheitskrise – wirken
18 in unser aller Leben hinein und gefährden Freiheit, Sicherheit und Wohlstand.

19 Wir haben aber die Wahl: Wir können entscheiden, ob uns die Krisen über den Kopf wachsen
20 oder wir über sie hinaus. Die Erfahrungen in der Pandemie zeigen, dass wir Krisen in
21 gemeinsamer Kraftanstrengung bewältigen können. Durch die Solidarität, mit der unsere
22 Gesellschaft den Verletzlichsten den stärksten Schutz gegeben hat. Durch Rücksichtnahme, die
23 so viele Menschen an den Tag legen. Durch Wissenschaft und Fortschritt. Täglich wachsen in
24 der Pandemie Menschen über sich hinaus – im Krankenhaus, im Altersheim, im Supermarkt, im
25 Labor, Kinder, Eltern und Lehrkräfte im Distanzunterricht, Jugendliche allein zu Hause,
26 Selbständige, die größte Anpassungsfähigkeit zeigen. Jetzt ist es Zeit, dass die Politik
27 über sich hinauswächst.

28 Wir können aus Fehlern lernen. Wir haben erlebt, wie fragil der Status quo ist, wie
29 zerbrechlich eine rein auf Profit ausgerichtete Wirtschaft, aber auch, welche Bedeutung
30 Grundrechte haben und wie stark unsere Gesellschaft ist. Wir haben erfahren, wie begrenzt
31 nationale Antworten auf globale Fragen sind, gesehen, wie viel Unsicherheit entsteht, wenn
32 man nur auf Sicht fährt, und wie notwendig eine Politik mit Weitblick und für Frieden
33 ist. Je besser wir vorsorgen, je widerstandsfähiger wir werden, je besser wir schützen, umso
34 freier können wir leben.

35 Als Gesellschaft haben wir den Schlüssel für so vieles schon in der Hand. Wir wissen, wie
36 man eine Industriegesellschaft sicher ins Zeitalter der Klimaneutralität führt. Wie man

36 dafür den Kohleausstieg beschleunigt und Versorgungssicherheit gewährleistet, wie viel mehr
37 Strom aus Wind und Sonne gewonnen werden kann und der Naturschutz gestärkt wird. Wir
wissen,
38 wie man eine sozial-ökologische Marktwirtschaft entwickelt, die zukunftsfähige Jobs,
39 sozialen Schutz und fairen Wettbewerb in Deutschland und Europa zusammenbringt, wie man
der
40 Globalisierung klare Regeln setzt und multinationale Konzerne angemessen besteuert. Wir
41 wissen, wie wir in eine starke Gesundheitsversorgung und eine moderne Infrastruktur, in gute
42 Schulen und öffentliche Räume, in einen gut funktionierenden und bürger*innennahen Staat
43 investieren können. Es ist möglich, Ungleichheit zu verringern, gleichwertige
44 Lebensverhältnisse auf dem Dorf, in der Kleinstadt und in der Metropole herzustellen und
45 Kinder ins Zentrum zu rücken. Wir können eine volle Gleichberechtigung der Geschlechter
46 erreichen und eine vielfältige Einwanderungsgesellschaft gestalten. Wir sind in der Lage und
47 fest entschlossen, Europa als Wertegemeinschaft demokratisch zu stärken und im globalen
48 Systemwettbewerb gerechter und handlungsfähiger zu machen. Das lässt sich mit
49 internationaler Solidarität meistern und wenn wir unsere Art, zu leben und zu wirtschaften,
50 so
51 gestalten, dass wir Krisen an anderen Orten der Welt nicht verschärfen. Aber Worte allein
52 reichen nicht, wir müssen es auch tun. Jetzt ist die Zeit fürs Machen.

53 Reaktive Politik hat die letzten Jahre über versucht das Schlimmste zu verhindern. Aber es
54 geht darum, das Beste zu ermöglichen. In kurzer Zeit eine klimaneutrale Gesellschaft zu
55 werden, ist eine epochale Aufgabe mit inspirierender Kraft. Wir wollen einen Aufschwung
56 schaffen, der über das rein Ökonomische hinausgeht. Einen Aufschwung, der das ganze
57 gesellschaftliche Leben in seiner Stärke und Vielfalt erfasst: Bildung und Kultur, Arbeit
58 und Digitalisierung, Wissenschaft und Innovation.

59 Dieses Programm ist dafür ein Anfang. Es schlägt konkrete und ehrgeizige Projekte für
60 politisches Handeln in einer Bundesregierung in den kommenden vier Jahren vor. Die Aufgaben
61 sind groß, die Widerstände ebenfalls. Aber die letzten Jahre haben gezeigt, dass viele
62 Menschen in der Gesellschaft der Politik weit voraus sind. Lassen Sie uns also gemeinsam die
63 politische Arbeit auf die Höhe der Zeit bringen. Wenn Sie, liebe Wähler*innen, uns
64 das Mandat dafür erteilen und wir diese Projekte mit Ihnen Schritt für Schritt umsetzen
65 dürfen, schaffen wir zusammen die Grundlagen für ein Jahrzehnt des mutigen Vorgehens, des
66 Machens, des Gelingens. Macht ist in einer Demokratie nur geliehen. Diese Leihgabe
67 verpflichtet zu sauberer Politik – zu einer Politik, die das Wohl der Bürger*innen über das
68 persönliche Interesse stellt, die Rechenschaft ablegt und sich selbst Grenzen setzt. In
69 diesem Sinne werden wir handeln.

70 Wir werden manch gute Tradition auf neue Weise zum Tragen bringen, manch Neues begründen,
71 manch Gewohntes ablösen, aber wir schaffen Sicherheit im Übergang. Nach einer Ära der
72 politischen Kurzfristigkeit bringen wir den langen Atem, den klaren Kompass und die
73 Durchsetzungsfähigkeit mit, um unser Land – im Herzen Europas, der Welt zugewandt – in eine
74 bessere Zukunft zu führen. Ja, zu führen. Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik
75 kämpfen wir, BÜNDNIS 90/Die Grünen, um die politische Führung in diesem Land, inhaltlich und
76 personell. Wir stehen auf einem festen Wertefundament und sind tief verwurzelt in der

77 Gesellschaft. Wir haben ein klares Ziel für dieses Jahrzehnt vor Augen: klimagerechten
78 Wohlstand. Wir sind gewachsen und gestärkt durchs Regieren in Kommunen, Ländern und im
Bund.
79 Mit Erfahrung und Kompetenz, mit Herz und Weitblick, mit Zuversicht und Leidenschaft, offen
80 und lernfähig, so gehen wir in dieses Jahrzehnt. Das ist unser Angebot und so werben wir um
81 Mehrheiten für die kommenden vier Jahre. Wir laden Sie ein, mit uns diesen Weg zu gehen.